

Prozesseinheit 1

Antragsformular Identitätskarte erfassen und weiterleiten

Zeitfenster: 11. Februar 2005 – 18. März 2005

Lara Thoma, Gemeindeverwaltung Mollis

Inhaltsverzeichnis

Prozessbeschreibung	Seite 2, 3
Diagramm	Seite 4, 5
Muster aus dem Programm „GeSoft“	Seite 6
Kopie eines Antrages	Seite 7
Auswertung Lernjournal	Seite 8
Vorgehens- und Zeitplan	Seite 9

Kurzbericht

Antragsformular Identitätskarte erfassen und weiterleiten

Wenn ein Kunde am Schalter der Einwohnerkontrolle eine Identitätskarte anfordert, starte ich zuerst das Programm "GeSoft". In diesem Programm sind alle Daten der Einwohner unserer Gemeinde gespeichert. Sobald es aufgestartet ist, klicke ich auf "Stamm → Ausweise/Empfehlungen → IDK/Passantrag 2003"

Nun hole ich ein neues Antragsformular, auf welchem oben rechts die Antragsnummer steht. Diese tippe ich als erstes auf der neuen Seite ein, die jetzt im "GeSoft" erschienen sein sollte. Im Feld "Schlüssel Einwohner", direkt daneben, gibt man die ersten Buchstaben des Familien- und Vornamens ein um die bereits gespeicherten Daten hervorzurufen. So füllt das Programm dieses Formular automatisch aus.

Beispiel mit meinem Namen, zur Datensuche: "tho la" eintippen, "F3" drücken und die gesuchte Person per Doppelklick anwählen.

Wenn ich nun mit Enter bestätige wird das Formular ausgefüllt (Seite 6). Ich frage den Kunden, weshalb er eine neue Identitätskarte braucht. Anhand seiner Informationen, gebe ich dann entweder „A“ für Neuausstellung, „B“ für Verlust, oder „C“ für Datenänderungen ins Feld „Grund“ ein.

Wenn dies erledigt ist, frage ich den Kunden nach seiner Grösse und tippe diese in cm im Feld "Grösse" ein. Ist der Kunde unter 16 Jahre alt, muss bei diesem Feld „***“ eingetippt werden.

Jetzt sind alle Daten, welche man für die Identitätskarte braucht eingegeben und das Formular kann ausgedruckt werden, dafür lege ich das Antragsformular in den Drucker.

Nun lasse ich den Kunden das Formular kontrollieren, damit keine falschen Angaben auf der Identitätskarte erscheinen. Ist alles korrekt, bitte ich ihn um ein geeignetes Passfoto. Ein Passfoto ist dann brauchbar, wenn die Person gut erkennbar ist, von vorne fotografiert ist und das Foto weder unter- noch überbelichtet ist, ausserdem darf der Hintergrund nicht störend sein. Das Foto schneide ich mit der Foto-Stanzmaschine aus, welche es auf die richtige Grösse und Form zuschneidet und klebe es anschliessend auf das Antragsformular.

Das Formular muss nun vom Kunden unterschrieben werden und zwar genau auf der dafür bestimmten Linie. Wenn die ID für ein Kind unter 7 Jahren ist, muss bei der Unterschrift „***“ eingetippt werden. Kunden, die noch nicht mündig sind, müssen das Formular zusätzlich vom gesetzlichen Vertreter unterschreiben lassen.

Ist dies alles erledigt, bitte ich einen erwachsenen Kunden um 70 und einen Minderjährigen um 35 Franken (Preisliste auf Seite 3). Anschliessend informiere ich den Kunden darüber, dass er die Karte in 2 Wochen per Post erhalten wird.

Ist der Kunde wieder gegangen, wird das Formular noch mit dem Amtsstempel und einer Unterschrift versehen und anschliessend an die Fremdenpolizei des Kt. Glarus gesendet.

Informationen zur Identitätskarte

Preisliste für Identitätskarte und Pass:

Kinder bis 18 Jahre (Gültigkeit 5 Jahre)

Identitätskarte:	Fr. 35.—
Pass:	Fr. 60.—
Kombibestellung:	Fr. 73.—

Erwachsene (Gültigkeit 10 Jahre)

Identitätskarte:	Fr. 70.—
Pass:	Fr. 125.—
Kombibestellung:	Fr. 138.—

Länder in die Schweizerische Staatsangehörige mit der Identitätskarte einreisen können:

Belgien
Bundesrepublik Deutschland
Dänemark
Finnland
Frankreich
Grossbritannien
Irland
Italien
Kroatien
Luxemburg
Malta
Monaco
Niederlande
Norwegen
Österreich
Portugal
San Marino
Schweden
Slowakei
Slowenien
Spanien
Tschechische Republik
Türkei
Ungarn

Diagramm



